

Befragung zu Werbekampagnen der Kasseler Stadtreiniger

A	Demografische Angaben		
A1	Alter (in Jahren):	A4	1. Studienfach:
A2	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	A5	2. Studienfach:
A3	Ist Deutsch Ihre Muttersprache? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> auch	A6	Studienform:

1	„Aus dem Hund gekommen“		
1.1	Haben Sie die gezeigte Werbung schon einmal irgendwo gesehen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
1.2	Wenn ja, wo? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Müllwagen <input type="checkbox"/> Plakat <input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> Broschüre <input type="checkbox"/> Andere:

	Kreuzen Sie bitte an, wie sehr oder wenig Sie den folgenden Aussagen zustimmen.	<div style="display: flex; justify-content: space-around; text-align: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">stimme voll zu</div> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">stimme eher zu</div> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">stimme eher nicht zu</div> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">stimme gar nicht zu</div> </div>			
1.3	Die Werbung finde ich lustig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Mir gefällt die Art, wie die Stadtreiniger ihre Botschaft mit dieser Werbung übermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Die Werbung beeinflusst mein Handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6	Die Stadtreiniger machen einen sympathischen Eindruck auf mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7	Von den Stadtreinigern wünsche ich mir mehr Seriosität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8	Ich mag Hunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9	Ich finde die Werbung einprägsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.10	Nach welcher Lesart haben Sie den Ausdruck "aus dem Hund gekommen" aufgefasst? <input type="checkbox"/> wörtlich <input type="checkbox"/> nicht wörtlich <input type="checkbox"/> beides <input type="checkbox"/> weiß ich nicht
1.11	Was ist, Ihrer Meinung nach, mit dem Ausdruck im Kontext der Werbung gemeint?
1.12	Wenn Sie noch eine andere Variante des Ausdrucks kennen, wie lautet diese?
1.13	Versuchen Sie bitte zu erklären, was die von Ihnen aufgeführte Variante (1.12) bedeutet?

2	„Klebewohl“		
2.1	Haben Sie die gezeigte Werbung schon einmal irgendwo gesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
1.2	Wenn ja, wo? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Müllwagen	<input type="checkbox"/> Plakat <input type="checkbox"/> Internet <input type="checkbox"/> Broschüre <input type="checkbox"/> Andere:

3	„Rein gemacht!“		
3.1	Haben Sie die gezeigte Werbung schon einmal irgendwo gesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
1.2	Wenn ja, wo? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Müllwagen	<input type="checkbox"/> Plakat <input type="checkbox"/> Internet <input type="checkbox"/> Broschüre <input type="checkbox"/> Andere:

	Kreuzen Sie bitte an, wie sehr oder wenig Sie den folgenden Aussagen zustimmen.	<i>stimme voll zu</i> <i>stimme eher zu</i> <i>stimme eher nicht zu</i> <i>stimme gar nicht zu</i>			
2.3	Die Werbung finde ich lustig.				
2.4	Mir gefällt die Art, wie die Stadtreiniger ihre Botschaft mit dieser Werbung übermitteln.				
2.5	Die Werbung beeinflusst mein Handeln.				
2.6	Die Stadtreiniger machen einen sympathischen Eindruck auf mich.				
2.7	Von den Stadtreinigern wünsche ich mir mehr Seriosität.				
2.9	Ich finde die Werbung einprägsam.				

	Kreuzen Sie bitte an, wie sehr oder wenig Sie den folgenden Aussagen zustimmen.	<i>stimme voll zu</i> <i>stimme eher zu</i> <i>stimme eher nicht zu</i> <i>stimme gar nicht zu</i>			
3.3	Die Werbung finde ich lustig.				
3.4	Mir gefällt die Art, wie die Stadtreiniger ihre Botschaft mit dieser Werbung übermitteln.				
3.5	Die Werbung beeinflusst mein Handeln.				
3.6	Die Stadtreiniger machen einen sympathischen Eindruck auf mich.				
3.7	Von den Stadtreinigern wünsche ich mir mehr Seriosität.				
3.9	Ich finde die Werbung einprägsam.				

2.10	Nach welcher Lesart haben Sie den Ausdruck "Klebewohl" aufgefasst?	<input type="checkbox"/> wörtlich	<input type="checkbox"/> nicht wörtlich
		<input type="checkbox"/> beides	<input type="checkbox"/> weiß nicht
2.11	Was ist, Ihrer Meinung nach, mit dem Ausdruck im Kontext der Werbung gemeint?		
2.12	Wenn Sie noch eine andere Variante des Ausdrucks kennen, wie lautet diese?		
2.13	Versuchen Sie bitte zu erklären, was die von Ihnen aufgeführte Variante (2.12) bedeutet?		

3.10	Nach welcher Lesart haben Sie den Ausdruck "Rein gemacht!" aufgefasst?	<input type="checkbox"/> wörtlich	<input type="checkbox"/> nicht wörtlich
		<input type="checkbox"/> beides	<input type="checkbox"/> weiß nicht
3.11	Was ist, Ihrer Meinung nach, mit dem Ausdruck im Kontext der Werbung gemeint?		
3.12	Wenn Sie noch eine andere Variante des Ausdrucks kennen, wie lautet diese?		
3.13	Versuchen Sie bitte zu erklären, was die von Ihnen aufgeführte Variante (3.12) bedeutet?		

4	„Sauberes Plätzchen“		
4.1	Haben Sie die gezeigte Werbung schon einmal irgendwo gesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4.2	Wenn ja, wo? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Müllwagen	<input type="checkbox"/> Plakat <input type="checkbox"/> Internet <input type="checkbox"/> Broschüre <input type="checkbox"/> Andere:

5	„Geben Sie's uns!“		
5.1	Haben Sie die gezeigte Werbung schon einmal irgendwo gesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5.2	Wenn ja, wo? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Müllwagen	<input type="checkbox"/> Plakat <input type="checkbox"/> Internet <input type="checkbox"/> Broschüre <input type="checkbox"/> Andere:

	Kreuzen Sie bitte an, wie sehr oder wenig Sie den folgenden Aussagen zustimmen.	<i>stimme voll zu</i> <i>stimme eher zu</i> <i>stimme eher nicht zu</i> <i>stimme gar nicht zu</i>			
4.3	Die Werbung finde ich lustig.				
4.4	Mir gefällt die Art, wie die Stadtreiniger ihre Botschaft mit dieser Werbung übermitteln.				
4.5	Die Werbung beeinflusst mein Handeln.				
4.6	Die Stadtreiniger machen einen sympathischen Eindruck auf mich.				
4.7	Von den Stadtreinigern wünsche ich mir mehr Seriosität.				
4.9	Ich finde die Werbung einprägsam.				

	Kreuzen Sie bitte an, wie sehr oder wenig Sie den folgenden Aussagen zustimmen.	<i>stimme voll zu</i> <i>stimme eher zu</i> <i>stimme eher nicht zu</i> <i>stimme gar nicht zu</i>			
5.3	Die Werbung finde ich lustig.				
5.4	Mir gefällt die Art, wie die Stadtreiniger ihre Botschaft mit dieser Werbung übermitteln.				
5.5	Die Werbung beeinflusst mein Handeln.				
5.6	Die Stadtreiniger machen einen sympathischen Eindruck auf mich.				
5.7	Von den Stadtreinigern wünsche ich mir mehr Seriosität.				
5.9	Ich finde die Werbung einprägsam.				

4.10	Nach welcher Lesart haben Sie den Ausdruck "sauberes Plätzchen" aufgefasst?	<input type="checkbox"/> wörtlich	<input type="checkbox"/> nicht wörtlich
		<input type="checkbox"/> beides	<input type="checkbox"/> weiß nicht
4.11	Was ist, Ihrer Meinung nach, mit dem Ausdruck im Kontext der Werbung gemeint?		
4.12	Wenn Sie noch eine andere Variante des Ausdrucks kennen, wie lautet diese?		
4.13	Versuchen Sie bitte zu erklären, was die von Ihnen aufgeführte Variante (1.12) bedeutet?		

5.10	Nach welcher Lesart haben Sie den Ausdruck "geben Sie's uns!" aufgefasst?	<input type="checkbox"/> wörtlich	<input type="checkbox"/> nicht wörtlich
		<input type="checkbox"/> beides	<input type="checkbox"/> weiß nicht
5.11	Was ist, Ihrer Meinung nach, mit dem Ausdruck im Kontext der Werbung gemeint?		
5.12	Wenn Sie noch eine andere Variante des Ausdrucks kennen, wie lautet diese?		
5.13	Versuchen Sie bitte zu erklären, was die von Ihnen aufgeführte Variante (1.12) bedeutet?		

Hinweis zu Fragen und verwendeten Bezeichnungen

A6	<i>Studienform (Abschluss)</i>	Lehramt (L1-L4) künstlerischer Abschluss	Bachelor Master	Promotion Andere
-----------	--------------------------------	---	--------------------	---------------------

x.4	<i>Botschaft</i>	Gemeint ist zum einen, in welcher Art und Weise die Aufforderung (z.B. Kaugummi in den Mülleimer werfen) gestaltet und formuliert wird. Zum anderen kann die Botschaft auch nur darin bestehen, ein positives Image beim Rezipienten zu erzeugen (Werbung ohne konkrete Handlungsanweisung).		
------------	------------------	--	--	--

x.10	<i>Lesart</i>	Wie ein Ausdruck interpretiert werden kann.		
	<i>wörtlich</i>	Die "eigentliche", lexikalische Bedeutung eines Ausdrucks.		
	<i>nicht wörtlich</i>	Bezeichnet eine andere, metaphorische Lesart des Ausdrucks, die nicht der wörtlichen Bedeutung entspricht. Synonym: <i>Im übertragenen Sinne</i>		

x.12	<i>Variante des Ausdrucks</i>	Die Variante kann darin bestehen, dass der Ausdruck nur geringfügig (syntakisch oder lexikalisch) modifiziert wird und sich dadurch eine andere Lesart oder Bedeutung ergibt. Beispiel: "Der Apfel fällt nicht weit vom <i>Ross</i> " als Variante/ Modifikation von "Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm"		
-------------	-------------------------------	--	--	--

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit!

Der Fragebogen ist im Rahmen des Seminars "Feste Wortverbindungen", geleitet von Prof. Dr. V. Ágel, entstanden. Die Ergebnisse werden am Ende des Wintersemesters 2014/15 im Seminar präsentiert. Falls Sie sich für die Befragung interessieren, hinterlassen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse. Fragen, Anmerkungen und Kritik können Sie gerne, ebenfalls per E-Mail, an boucein@uni-kassel.de senden oder auf dem Fragebogen äußern.

Ihre E-Mail-Adresse: